

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Detlef Jansen 563 4373 563 8032 detlef.jansen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2010
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0559/10</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>06.07.2010</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>07.07.2010</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>12.07.2010</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011</b>		

### Grund der Vorlage

1. Umsetzung der Ratsbeschlüsse vom 15.03.2010 zum Haushaltssicherungskonzept
2. Umsetzung von Ratsbeschlüssen zu Einzelvorlagen der Verwaltung
3. Sonstige Veränderungen

### Beschlussvorschlag

1. Die in der Anlage 1 aufgeführten Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011 werden beschlossen (1. Veränderungsnachweisung)
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die für die HSK-Maßnahme „Strukturelle Senkung der Personalkosten“ veranschlagten globalen Minderausgaben für die Jahre 2010 und 2011 ergebnisneutral aufzulösen, indem sie auf die Produkte verteilt werden

### Unterschrift

Dr. Slawig

## **Begründung**

### **Zu Beschlussvorschlag 1:**

Der Haushaltsplan-Entwurf der Verwaltung ist im März in den Rat der Stadt eingebracht worden. Inzwischen haben sich Änderungsbedarfe ergeben, die den nachstehenden drei Kategorien zugeordnet werden können.

- **Umsetzung der Ratsbeschlüsse vom 15.03.2010 zum Haushaltssicherungskonzept**  
Der Rat der Stadt hat am 15.03.2010 einige HSK-Maßnahmen beschlossen, die noch nicht im Haushaltsplan-Entwurf der Verwaltung berücksichtigt sind. Andererseits sind auch einige bereits berücksichtigte Maßnahmen nicht oder nicht in voller Höhe vom Rat der Stadt bestätigt worden.
- **Änderungen aus Ratsbeschlüssen zu Verwaltungsvorlagen**  
Hier handelt es sich um Auswirkungen aus folgenden Drucksachen:
  - 116/2010 Änderung der Entgeltordnung für die Bäder,
  - 239/2010 Finanzierung des Projektes „Städtebauliche Neuordnung des Platzes vor dem Barmer Bahnhof“ und
  - 268/2010 Instandsetzung Brücke Ohligsmühle, Erhöhung der Gesamtkosten.
- **Sonstige Änderungen**  
Die bisher investiv vorgenommene Weiterleitung von Zuschüssen an den Eigenbetrieb Gebäudemanagement muss aus bilanziellen Gründen künftig konsumtiv erfolgen. Die Volumina von Ergebnis- und Investitionsplan ändern sich hierdurch. Im Saldo fällt die Verschiebung aber ergebnisneutral aus; auch ergeben sich hierdurch keine Änderungen beim Kreditbedarf.

### **Zu Beschlussvorschlag 2:**

Die im Haushaltssicherungskonzept unter 1.21 „Strukturelle Senkung der Personalkosten“ vorgesehenen Einsparungen sind durch Ratsbeschluss vom 15.03.2010 bestätigt worden. Mit 2 Mio. € (2010) bzw. 4 Mio. € (2011) sind die einzusparenden Beträge bereits bei der Bemessung der Ansätze in den Produkten / Produktgruppen berücksichtigt. Ein Anteil von jeweils 1 Mio. € ist im Haushaltsplan-Entwurf noch als globale Minderausgabe berücksichtigt. Aus Controllingzwecken ist es sinnvoll, die globale Minderausgabe aufzulösen, indem die Produkte / Produktgruppen entsprechend belastet werden. Es handelt sich um eine ergebnisneutrale Lösung, die im Reindruck des Haushaltsplans umgesetzt werden soll. Die Auswirkungen auf die Leistungseinheiten gehen aus der beigefügten Anlage 3 hervor.

### **Allgemeine Hinweise:**

Weil der Haushaltsplan auf Produktgruppenebene beschlossen wird, orientiert sich auch die Veränderungsnachweisung an dieser Vorgabe. Zu allen Veränderungen werden die betroffenen Produktgruppen und ggf. auch die Produkte genannt. Bei Positionen des Haushaltssicherungskonzeptes sind die entsprechenden Fundstellen und Bezeichnungen des im Dezember vorgelegten Verwaltungsentwurfs angegeben. Weitergehende Informationen liefern die Erläuterungen in Anlage 2.

Im Rahmen der Erstellung des Reindruckes werden die beschlossenen Änderungen auf die zutreffenden Sachkonten und Produkte verteilt.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2010/2011

Anlage 02 – Erläuterungen zu Anlage 01

Anlage 03 – Auswirkung der Verteilung der globalen Minderausgaben auf die Leistungseinheiten (in Vollzeitkräften)